

STAY COOL! – WERKSTATTBERICHT

LEHREN UND LERNEN ÜBER HITZE UND GESUNDHEIT



HINTERGRUND

Zunehmende Hitzebelastung stellt eine aktuelle Herausforderung dar – nicht nur im medizinischen, sondern auch im geographischen und gesellschaftlichen Kontext. In einer interdisziplinär konzipierten Lehrveranstaltung, die im Sommersemester 2025 pilotiert wurde, haben wir didaktische Ansätze erprobt, um Studierende der Medizin und Geographie für die gesundheitlichen Folgen von Hitze zu sensibilisieren und sie dazu zu befähigen, alltagsnahe Schutz- und Kommunikationsstrategien zu entwickeln. Im Sinne eines transformativen und lösungsorientierten Lernens stand dabei die Frage im Mittelpunkt, wie innovative Lehre zu einer gesundheitsgerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen kann – inspiriert von der Leitidee „The Future We Want“.

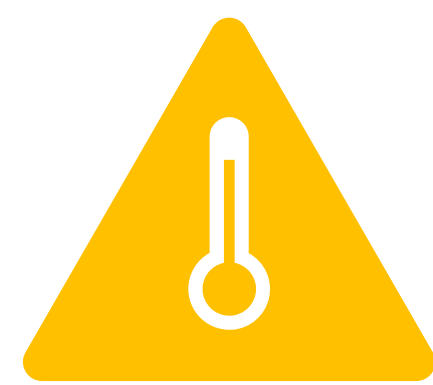
Der Beitrag versteht sich als Werkstattbericht aus der Pilotphase: Wir teilen Erfahrungen, diskutieren Herausforderungen und möchten den Austausch über innovative Ansätze an der Schnittstelle von Klima, Gesundheit und Bildung fördern.



SLE 1

Format: Interactive Book

Thema: Grundlagen des Klimawandels
Didaktik: digitale & interaktive Methoden
Inhalte/Arbeitsweise: multimediale Inhalte, exploratives Arbeiten, wissenschaftliche Fakten



SLE 2

Format: Interaktive Präsentation
Thema: Hitze und Hitzewellen
Inhalte: Ursachen, Wirkungen, Bewältigung von Extremhitze
Ziel: anwendungsorientierte Vermittlung (praxisnaher Umgang)

SLE 3

Format: Interaktive Präsentation
Thema: soziale Determinanten von Gesundheit
Inhalte: Zusammenhang von sozialem Status, Umweltbedingungen und Gesundheit
Ziel: anwendungsorientierte Vermittlung (praxisnaher Transfer)



SELBST-LERN-ELEMENTE (SLEs)

Zur Vorbereitung wurden drei digitale, interaktive SLEs als H5P-Inhalte bereitgestellt. Sie vermitteln Grundlagen und bereiten gezielt auf Inhalte und Anwendung im Seminar vor: Klimawandel, Hitze/Hitzewellen sowie soziale Determinanten von Gesundheit.

SEMINAR | PRAXIS | TRANSFER



FÖRDERUNG

Das Projekt „Stay cool!“ wird unterstützt im Rahmen des gemeinsamen Programms „Fellowships für Lehrinnovationen und Unterstützungsangebote in der digitalen Hochschullehre“ des Stifterverbandes und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Das Vorhaben wird am Geographischen Institut der Universität Heidelberg mit der Medizinischen Fakultät und dem Heidelberg Institut für Global Health, Universität Heidelberg durchgeführt.

KONTAKT

Dr. Kathrin Foshag
kathrin.foshag@uni-heidelberg.de

Dr. med. univ., M.Sc. Kathrin Elisabeth Zangerl
kathrin.zangerl@uni-heidelberg.de



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386